An
den Vorsitzenden
des Rates
der Stadt Gütersloh
Herrn Bürgermeister Morkes

# Fragen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für den Rat am 29.01.2021:

Sehr geehrter Herr Morkes,

da der Bildungsausschuss am 12. Januar ausgefallen ist, stellt die Ratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für die Ratssitzung am 29.01.2021 die folgenden Fragen an den Rat.

Unsere Anfrage knüpft zum Teil an TOP 7 des abgesagten Bildungsausschusses vom 12.01.2021 und dem von der CDU gestellten Antrag an.

**1. FFP2-Masken:**

- Wie wird die Austeilung der FFP2-Masken in den Schulen organisiert und sichergestellt, dass genügend Masken (zwei FFP2-Masken pro Präsenztag für Lehrpersonen und alle Beschäftigten) zur Verfügung stehen?
- Ab wann stehen diese Masken in ausreichender Zahl zur Verfügung?

**2. Digitale Endgeräte im Distanzlernen**

- Wie groß ist der tatsächliche Bedarf an Leihgeräten (iPads) für Schülerinnen und Schüler?
- Welche Kriterien werden einer Ausleihe zugrunde gelegt?
- Kann der tatsächliche Bedarf der Schülerinnen und Schüler gedeckt werden?
- Konnte allen Lehrpersonen ein dienstliches (videotelefoniefähiges) iPad angeboten werden? Werden dazu entsprechende Fördermittel des Landes NRW von dem Schulträger abgegriffen?
- Kann der tatsächliche Bedarf der Lehrerinnen und Lehrer gedeckt werden?

- Wie wird gewährleistet, dass sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrerinnen und Lehrer zuhause über funktionsfähige Internetverbindungen und entsprechende Zusatzausstattung (Zubehör wie Videokamera und Headsets, etc.) für den Distanzunterricht verfügen?
- Wie organisiert der Schulträger Wartung und Administration bei Leihgeräten?
  Im Besonderen: Leihgeräte für Lehrpersonal werden nicht nur pädagogisch, sondern auch für Verwaltungsaufgaben (z.B. für das Schreiben von Gutachten und Zeugnisse schreiben etc.) genutzt. Das sind Daten, auf die Dritte aber wiederum keinen Zugriff haben dürfen. Wie wird der Schulträger zum einen die Administration und Wartung, zum anderen aber auch den Schutz der sensiblen Daten gewährleisten?
- Wie soll sichergestellt werden, dass die Server- und WLAN-Kapazitäten der Schulen den erhöhten Zugriffszahlen auf Lernportale und Videokonferenzen Stand halten?

**3. Schulungen der Lehrpersonen**

- In welchem Umfang wurden Schulungen für das Distanzlernen (Logineo NRW etc.) angeboten?
- Wie groß ist der Anteil der Lehrpersonen - nach Schultyp -, die bisher teilgenommen haben?
- Wie groß ist der zusätzliche Bedarf an Schulungen und in welcher Form kann z.B. das Kreismedienzentrum diesen Bedarf decken?

**4. Stufenweise Rückkehr zum Präsenzunterricht**

- Wie wird die Rückkehr zum Präsenzunterricht seitens der Stadt organisiert, wenn im ersten Schritt z.B. an weiterführenden Schulen nur Abiturienten und Zehntklässler zurückkehren (z.B. Schulbusverkehr bei wenig Auslastung)?

**5. Räume**

- Inwiefern können andere Räumlichkeiten (Bibliothek, Theater etc.) für den schulischen Kontext (z.B. Lerngruppen im Distanzlernen oder als Unterrichtsraum zur Entzerrung der Lerngruppen im Präsenzunterricht) genutzt werden?

Vielen Dank für die Beantwortung unserer Fragen, die gerne schriftlich erfolgen kann. Wir bitten darum, unsere Fragen im Rat zu erwähnen und zu zeigen - verbunden mit dem Hinweis, sie schriftlich zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Niemann-Hollatz
Fraktionssprecherin

Gitte Trostmann
Fraktionssprecherin